



Pressemitteilung

Nr. 73 vom 21. März 2018

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Deutlicher Rückgang der Güterbeförderung auf Binnenschiffen in Berlin

Auf den Binnenwasserstraßen Berlins wurden 2017 insgesamt 2,6 Millionen Tonnen Güter befördert. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg informiert, ist das gegenüber 2016 ein Rückgang um 27,5 Prozent bzw. 985 000 Tonnen. Allein in der Güterabteilung Kohle, rohes Erdöl und Erdgas betrug der Rückgang 35,8 Prozent bzw. 766 000 Tonnen.



Die Güterbeförderung zwischen Berlin und anderen Bundesländern hatte einen Anteil von 84,8 Prozent bzw. 2,2 Millionen Tonnen und nahm somit um 26,2 Prozent ab. Der Güterempfang verringerte sich um 31,8 Prozent bzw. 885 000 Tonnen, während es beim Güterversand einen Anstieg um 48,7 Prozent bzw. 101 000 Tonnen gab. 42,9 Prozent dieser Gütermengen wurden von und nach Brandenburg, 18,7 Prozent von und nach Hamburg und 17,7 Prozent von und nach Sachsen-Anhalt befördert.

Innerhalb Berlins wurden 33 000 Tonnen befördert, was 1,3 Prozent der gesamten Gütermenge entspricht. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein Rückgang um 18 000 Tonnen bzw. 35,8 Prozent. Im grenzüberschreitenden EU-Verkehr wurden 362 000 Tonnen bzw. 13,9 Prozent aller Güter bewegt. Das ist gegenüber 2016 ein Rückgang um 183 000 Tonnen bzw. 33,6 Prozent.

Die Güterbeförderung betraf fast ausschließlich diese Gütergruppen: Kohle, rohes Erdöl und Erdgas mit 52,8 Prozent; Erze, Steine, Erden u. ä. mit 22,3 Prozent; Sekundärrohstoffe und Abfälle mit 10 Prozent; sonstige Mineralölerzeugnisse mit 8,9 Prozent; sowie Kokerei- und Mineralölerzeugnisse mit 5,6 Prozent.

64,8 Prozent der 4 129 gezählten beladenen Schiffen mit und ohne eigenen Antrieb fuhren unter deutscher Flagge und 33,7 Prozent unter polnischer Flagge.

Der Containerumschlag spielte bei der Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt Berlins keine Rolle.

Weitere Daten beinhaltet der Statistische Bericht H II 1 zum kostenfreien Herunterladen unter www.statistik-berlin-brandenburg.de.

Über das Datenangebot des Bereiches **Verkehr** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 0331 8173-1232, **Fax:** 030 9028-4040

E-Mail: verkehr@statistik-bbb.de

